

# DOKUMENTE DES FORTSCHRITTS

Ⓜ

## INTERNATIONALE REVUE

HERAUSGEGEBEN VON DR. R. BRODA-PARIS IN VERBINDUNG MIT DR. HERMANN BECK-BERLIN  
VERLEGT BEI GEORG REIMER-BERLIN

Mitte November erscheint im unterzeichneten Verlag das erste Heft der obengenannten Zeitschrift. Zur Orientierung über Zweck und Ziel derselben geben die nachfolgenden Einführungsworte sowie das Inhaltsverzeichnis des ersten Heftes Aufschluss.

D  
D  
F

Das Unternehmen, das hiermit nach mehrjährigen Vorbereitungsarbeiten an die Öffentlichkeit tritt, ist eine internationale Revue ganz grossen Stils, wie wir sie, schon organisatorisch betrachtet, bisher noch nicht kannten. Die Zeitschrift wird gleichzeitig in deutscher Sprache in Berlin, in französischer Sprache in Paris und in englischer Sprache in London ausgegeben. Mitarbeiter sind nicht nur hervorragende Vertreter der europäischen und amerikanischen Kultur, sondern es ist uns gelungen, zum ersten Male einen fast lückenlos alle Länder der Erde umfassenden Mitarbeiterkreis zu organisieren; denn auch die östlichen Kulturkreise (Indien, Siam, China, Japan) wurden vom Herausgeber auf mehrjähriger Reise für das Unternehmen gewonnen.

Und auch die Aufgabe der Zeitschrift greift weit hinüber über die Grenzen des uns Geläufigen: Die „Dokumente des Fortschritts“ wollen alle Entwicklungslinien menschheitlicher Kultur zusammenfassen.

Zunächst wird ein Stab von etwa 200 ständigen Korrespondenten in kurzen Berichten über die wesentlichen Tatsachen und Tendenzen des Fortschritts der bisher fast ganz isoliert verlaufenden Kulturbewegungen der einzelnen Länder berichten. Die Darlegung der Erfolge australischer Sozialgesetzgebung wird den europäischen Nationen den Weg zu ähnlich gerichteten Reformen weisen, die Schilderung wirtschaftlicher Neubildungen Amerikas wird dem alten Europa wertvolles Erfahrungsmaterial zuführen, Chinas positivistische Kultur, Indiens neue Religionstendenzen, Japans impressionistische Kunst werden unserem eigenen Geistesleben wertvolle Anregungen geben. Und wie viel können die europäischen Nationen selbst von einander lernen, wie sehr tut ihnen tiefgehendes Verständnis der seelischen Kräfte des Nachbarvolkes not. Jedes Volk hat bestimmte Kulturkomplexe zu besonderer Vollendung ausgebaut, und all dies Vorzüglichste der Völker einander zu erschliessen, soll die Aufgabe dieser Zeitschrift sein.

Die  
englische  
Ausgabe  
liefere ich nicht

THE INTER-  
NATIONAL  
A REVIEW OF THE  
WORLD'S PRO-  
GRESS PUBL.:  
T. FISHER UNWIN  
LONDON